

Sehr geehrte Studierende,

da die Prüfungszeit naht, möchten wir Ihnen aktuelle Informationen zum Prüfungsgeschehen mitteilen.

Die meisten Prüfungen werden in diesem Wintersemester im Online-Format angeboten. Bitte informieren Sie sich über die Organisation Ihrer Online-Prüfungen im OPAL-Kurs der jeweiligen Lehrveranstaltung oder auf der Homepage des betreffenden Lehrstuhls.

Bei einigen Online-Prüfungen wurden im vergangenen Sommersemester Täuschungsversuche festgestellt. Diese Fälle wurden vom Prüfungsausschuss mit der Sanktionsnote 5,0 geahndet, welche nicht rückwirkend annulliert werden kann. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass der Prüfungsausschuss nach §13 (3) der Prüfungsordnung Studierende in „schwerwiegenden Fällen [...] von der Erbringung weiterer Prüfungsleistungen ausschließen“ kann.

Vereinzelte Prüfungen im Präsenzformat werden angeboten. Da es durch die nicht absehbare Infektionslage kurzfristig zu Terminverschiebungen oder Änderungen der Prüfungsform kommen kann, bitten wir Sie, sich regelmäßig auf der Homepage des Prüfungsamts sowie im OPAL-Kurs zu informieren.

Aus Gründen des Infektionsschutzes werden schriftliche Präsenzprüfungen in diesem Semester wieder unter besonderen Sicherheitsvorkehrungen abgehalten.

Eine Teilnahme an Präsenzprüfungen ist nur für Studierende gestattet, welche während der letzten 14 Tage vor Beginn der Prüfung frei von Covid-19-Symptomen waren, keinen wesentlichen Kontakt zu Covid-19-Infizierten hatten und sich nicht in Risikogebieten aufgehalten haben. Personen, welche nachweislich mit Covid-19 infiziert sind, dürfen nicht an Präsenzprüfungen teilnehmen.

Der Prüfungsausschuss ruft Studierende aus Risikogruppen im Kontext von Covid-19 (insb. Studierende mit Vorerkrankungen, Schwangere) auf, die Teilnahme an Präsenzprüfungen zu überdenken. Eine Prüfungsteilnahme liegt in der Risikosphäre des Studierenden.

Während der Prüfung sowie vor Beginn und nach Abschluss der Prüfung ist von Prüfungsteilnehmenden im Prüfungsgebäude eine Gesichtsmaske (FFP2- oder medizinische Maske) zu tragen, die Mund und Nase vollständig bedeckt. Prüfungsteilnehmende halten sich an die allgemeine Nies- und Hustenetikette und beachten ausreichende Handhygiene (insb. Desinfektion vor Betreten des Prüfungsraums).

Zur Kontaktnachverfolgung haben sich Prüfungsteilnehmende im Vorfeld der Prüfung im Online-Kontaktnachverfolgungssystem der TU Dresden (<https://tud.link/rpyb>) anzumelden.

Prüfungsteilnehmende sollen im Prüfungsraum sowie vor und im Gebäude des Prüfungsraums jederzeit einen Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen einhalten. Bitte achten Sie auch auf Ihrer Anreise zum Prüfungsort auf Abstandsregeln und Maskenpflicht. Rechnen Sie gerade bei größeren Prüfungen mit vollen Straßenbahnen und Bussen im Umfeld der TU Dresden – eine etwas frühere Anfahrt und spätere Rückfahrt können hier Risiken reduzieren.

Achten Sie insbesondere auch beim Betreten und Verlassen des Prüfungsraums auf die Abstandsregeln. Menschenansammlungen wie zum Beispiel in Warteschlangen, an den Ein- bzw. Ausgängen oder vor den sanitären Anlagen sollen vermieden werden.

Die Prüfungsplätze in Räumen mit Festbestuhlung sind mit einem Aufkleber ausgewiesen. Es dürfen nur diese Plätze benutzt werden.

Zur Kontrolle der Identität des Prüfungsteilnehmenden wird von einer Unterschrift des Prüfungsteilnehmenden abgesehen. Zur kontaktlosen Identitätsüberprüfung legt der Prüfungsteilnehmende Personal- und Studentenausweis mit einem Abstand von 1,5 Metern auf der Bank neben sich zur Kontrolle ab. Falls im Prüfungsraum eine Glasschutzwand vorhanden ist und die eingeplante Prüfungszeit dies zulässt, kann die Identitätskontrolle auch vor Beginn der Prüfung erfolgen.

Persönliche Sachen (Jacken, Taschen, etc.) nehmen die Prüfungsteilnehmenden mit an ihren Sitzplatz und stellen diese nicht am Gang ab.

Der Prüfungsausschuss empfiehlt, dass die Prüfungsteilnehmenden ihr Smartphone erst wenige Minuten vor Beginn der Prüfung ausschalten, um der Corona-Tracking-App die Identifizierung der Koordinaten am Prüfungsplatz zu ermöglichen.

Die Prüfungsteilnehmenden erhalten die Möglichkeit, mittels zentral bereitgestelltem Desinfektionsmittel ihren Tisch am Prüfungsplatz zu desinfizieren. Der Prüfungsausschuss empfiehlt den Prüfungsteilnehmenden, sich zusätzlich eigenes Desinfektionsmittel zum Prüfungstermin mitzubringen, um eventuelle Ansammlungen vor den zentralen Desinfektionsspendern zu vermeiden.

Nach Beendigung der Prüfung ist der Prüfungsraum reihenweise durch die Studierenden Reihe für Reihe zu verlassen.

Die Prüfungsausschüsse und der Studiendekan der Fakultät Wirtschaftswissenschaften